

Kriegsgräber gepflegt

Reservisten in Havelberg



Landkreis. Nach 2007 und 2009 sind die Reservisten aus Bremervörde bereits zum dritten Mal zum Pflegeeinsatz und zur Gestaltung der Kriegsgräberstätten nach Havelberg gefahren.

Vom 18.06. - 25. Juni wurden auf dem Jungfernfriedhof 107 Kantsteine gesetzt und der Weg befestigt.

"Wir sind auf Einladung der Stadt Havelberg dort gewesen. Normalerweise vergibt der Volksbund nur noch Arbeiten im Ausland", erklärte Stabsfeldwebel d. R. Klaus Schmidt, Kommandoführer der Reservistenkameradschaft RK-7 Bremervörde.

Der Bauhof sorgte für das nötige Baumaterial. Untergebracht waren die Bremervörder Reservisten in der „Elb-Havel-Kaserne“ beim Panzerpionierbataillon 803.

Das 2. Logistikbataillon 161 Delmenhorst, stellte das Fahrzeug und 2 Kraftfahrer für die Fahrt nach Havelberg. Die beiden Soldaten haben sich nicht lange bitten lassen und packten tatkräftig mit an.

Zum Abschluss Ihrer Arbeiten auf dem Jungfernfriedhof verabschiedeten sich die Reservisten mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Der Bürgermeister dankte den Reservisten aus Bremervörde und Nauen für Ihre Unterstützung:

"Mit Ihrer Hilfe haben wir es nach Jahren geschafft, aus dieser Gedenkstätte einen würdigen Ort zu machen, der unseren Kindern und Kindeskindern deutlich macht, dass es Kriege nie wieder geben darf."